

2. September 2024

### **Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr Von der „Langen Nacht der Tanzstudios“ bis zur „Septemberlese“**

Am Samstag, 7. September, veranstaltet der Verband der Tanzstudios zum mittlerweile zweiten Mal in Österreich eine „Lange Nacht der Tanzstudios“. In Niederösterreich sind dabei im enzOrama Tanzstudio in Groß-Enzersdorf, bei Dynami Dance in Maria Enzersdorf, bei ortner4DANCE in Katzelsdorf, im Mel.Dance Tanzstudio in Eschenau, in der BeyondBühne in Baden und bei Aerial Passion in Wiener Neustadt zwischen 16 und 23 Uhr auch Aufführungen vom klassischen Ballett bis zu Hip-Hop-Rhythmen zu sehen. Nähere Informationen unter 0650/5355991 und <http://langenacht.tanzstudios.at>.

Am Dienstag, 10. September, wird ab 18.30 Uhr in der Ehemaligen Synagoge St. Pölten das Buch „Vernichtet. Österreichische Juden und Jüdinnen in den Ghettos des Generalgouvernements 1941/42“ von Walter Manoschek vorgestellt; Alois Stöckl liest dabei Briefe aus dem Ghetto Kielce bei Lublin. Der Eintritt ist frei; Anmeldungen unter e-mail [office@injoest.ac.at](mailto:office@injoest.ac.at); nähere Informationen unter 02742/908090-972, e-mail [info@ehemalige-synagoge.at](mailto:info@ehemalige-synagoge.at) und [www.ehemalige-synagoge.at](http://www.ehemalige-synagoge.at).

Ebenfalls am Dienstag, 10. September, lädt das Theater am Steg in Baden wieder ins Literatur-Kaffeehaus: Diesmal lesen ab 18 Uhr Peter Bisovsky, Elisabeth Eysank, Christina Kopeczky, Manfred Kowatschek, Karin Leroch, Ursula Melach, Benedikt Wildner, Gertrude Weese und Elisabeth Wollrab „Gedankensplitter - Wortgewitter“ aus der Literaturwerkstatt; der Eintritt ist frei. Am Sonntag, 15. September, folgen hier ab 10.30 Uhr Gedichte der Kaiserin Elisabeth, vorgetragen von Gudrun Velisek, die dabei von Johann Turek am Klavier begleitet wird. Tags darauf, am Montag, 16. September, unternimmt das Duo Strobl&Sokal ab 19 Uhr in seinem neuen Kabarettprogramm einen Weltrekordversuch im „Pirron&Knapp-Singen“. Zudem gastiert hier am Samstag, 21. September, das theater:dieBoot mit „Gretchen 89ff“ von Lutz Hübner (Regie: Anni Matz); zu sehen ist die Komödie über typische Bühnengeschehnisse bei der Probe der Kästchenszene aus „Faust“ ab 19 Uhr. Nähere Informationen bzw. Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at).

Am Donnerstag, 12. September, präsentiert Franzalander, Comedy-Solo der Gebrüder Moped, ab 20.30 Uhr in der „babü“ in Wolkersdorf sein Kabarettprogramm „10 Dekka Liebe, bitte“. Am Sonntag, 22. September, folgt ab 19 Uhr in der Pfarrkirche Zwerndorf eine Lesung von Erich Müllbner und Robert Waditschatka aus Wolfgang Teuschls Buch „Da Jesus und seine Hawara“; musikalisch begleitet werden die beiden vom Cello-Duo Margarethe Herbert und Melissa Coleman. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ Wolkersdorf unter 02245/4304, e-mail [babue.wolkersdorf@gmx.at](mailto:babue.wolkersdorf@gmx.at) und [www.babue.com](http://www.babue.com).

## **NK** Presseinformation

Die „Tangente St. Pölten“ bietet im Rahmen ihres Demokratie-Schwerpunktes u. a. Teresa Distelbergers Gesellschaftsspiel „about home“ (jeweils ab 18 Uhr am Donnerstag, 12. September, im Gasthaus Graf, am Freitag, 20. September, in der Stiegl Insel und am Samstag, 28. September, im Festivalzentrum), den „Kampf um die Stadt“ von Veronika Maurer und Julian Warner mit Wrestling, Musik, Schauspiel- und Slapstick-Einlagen am Samstag, 14., und Sonntag, 15. September, jeweils ab 19.30 Uhr in der Jahnturnhalle, „Das Pult“, eine literarische Hommage an Klaus Sandler von Anita Lackenberger am Donnerstag, 26. September, ab 18 Uhr im Festivalzentrum sowie Saeborgs Latex-Bauernhof „Super Farm“ von Samstag, 28., bis Montag, 30. September, jeweils ab 10 Uhr in der Jahnturnhalle. Nähere Informationen bzw. Karten unter 02742/908040-273, e-mail [office@tangente-st-poelten.at](mailto:office@tangente-st-poelten.at) und [www.tangente-st-poelten.at](http://www.tangente-st-poelten.at).

In Krems startet am Donnerstag, 12. September, im Haus der Regionen das diesjährige „Kabarett & Comedy Festival“ mit Berni Wagner und seinem Programm „Galápagos“. Am Donnerstag, 19. September, folgt im Stadtsaal Lukas Resetarits mit „Über Leben“, am Samstag, 28. September, wiederum im Stadtsaal Lydia Prenner-Kasper mit ihrem „Damenspitzerl“. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; Karten u. a. unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com); nähere Informationen unter [www.kabarettundcomedy.com](http://www.kabarettundcomedy.com).

Das Landestheater Niederösterreich in St. Pölten eröffnet die Saison am Freitag, 13. September, mit „Maria Stuart“ von Friedrich Schiller in einer Fassung von Mahin Sadri (Inszenierung: Amir Reza Koohestani); Beginn ist um 19 Uhr. Zu sehen ist die Koproduktion mit der „Tangente“ weiters am 25. September, 5. und 17. Oktober sowie 10. Jänner 2025 jeweils ab 19.30 Uhr, am 8. Oktober ab 10.30 Uhr sowie am 7. Dezember ab 16 Uhr. Am Donnerstag, 19., und Freitag, 20. September, gibt die Lola Arias Company im Rahmen der „Tangente“ jeweils ab 19.30 Uhr das Gastspiel „The days out there“. Am Samstag, 21. September, wartet zunächst ab 9.30 Uhr im Foyer ein Community-Frühstück, ehe ab 19.30 Uhr Nikolaus Habjan und Julia Kreuzsch im Großen Haus Loriot lesen. Am Freitag, 27. September, gelangt ab 19.30 Uhr in der Theaterwerkstatt „Iowa“ von Stefanie Sargnagel in einer Inszenierung von Mira Stadler zur Uraufführung; Folgetermine: 4. und 19. Oktober, 27. November und 5. Dezember jeweils ab 19.30 Uhr. Zudem lädt das Erinnerungsbüro am Samstag, 28. September, ab 15 Uhr wieder zu einem Stadtspaziergang. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail [karten@landestheater.net](mailto:karten@landestheater.net) und [www.landestheater.net](http://www.landestheater.net).

In der Bühne im Hof in St. Pölten startet die Saison ebenfalls am Freitag, 13. September: Ab 19 Uhr wird dabei ein „StarCast Dinner“ serviert; fortgesetzt wird die Saisoneroöffnung am Sonntag, 15. September, ab 11 Uhr mit einem „StarCast Brunch“. Am Freitag, 20. September, feiert ab 16 Uhr „Der kleine Eisbär“ von Hans de Beer in einer Fassung von Raoul Biltgen als Gastspiel des Landestheaters Premiere; Folgetermine: 26. September, 12. und 28. Dezember sowie 28. und 29. März 2025 jeweils ab 16 Uhr bzw. 31. Dezember

## **NK** Presseinformation

ab 14 Uhr. Im Rahmen des St. Pöltner Höfefestes am Samstag, 21. September, treten in der Bühne im Hof Malarina und Maria Muhar auf: „Serben sterben langsam“ ist ab 18 und 20 Uhr, „Storno“ ab 19 und 21 Uhr zu sehen. „Nichts als Schule“ nennen sich Nachrichten Jugendlicher vom Schauplatz Schule im Rahmen der „Tangente“ am Dienstag, 24. September, „Ketchup, Mayo & Ayvar“ heißt eine Kabarettlesung von Toxische Pommes am Freitag, 27. September; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail [office@buehneimhof.at](mailto:office@buehneimhof.at) und [www.buehneimhof.at](http://www.buehneimhof.at); Karten unter 02742/908080-600 und e-mail [karten@buehneimhof.at](mailto:karten@buehneimhof.at).

Am Donnerstag, 19. September, bestreiten Helga Farasin und Rudolf Bulant ab 19 Uhr im Brandlhof in Radlbrunn die traditionelle literarische Weinlese von „ARTSchmidatal“. Nähere Informationen unter 02732/85015, e-mail [office@volkskulturnoe.at](mailto:office@volkskulturnoe.at) und [www.art-schmidatal.at](http://www.art-schmidatal.at).

Gelesen wird am Donnerstag, 19. September, auch im Schloss Fischau, wo Hans Platzgumer ab 19 Uhr seine Franz-Kafka-Hommage „Die ungeheure Welt in meinem Kopf“ vorstellt. Nähere Informationen und Karten unter 0664/4418770, e-mail [art@schloss-fischau.at](mailto:art@schloss-fischau.at) und [www.schloss-fischau.at](http://www.schloss-fischau.at).

Ebenfalls am Donnerstag, 19. September, feiert ab 20 Uhr im Theater Forum Schwechat Dario Fos Komödie „Bezahlt wird nicht!“ in einer Neufassung bzw. der Regie von Marius R. Schiener Premiere. Gezeigt wird die Eigenproduktion in Folge am 21., 25., 26. und 27. September sowie 1., 2., 3. und 4. Oktober jeweils ab 20 Uhr bzw. als Nachmittagsvorstellung am Sonntag, 29. September, ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/7078272, e-mail [karten@forumschwechat.com](mailto:karten@forumschwechat.com) und [www.forumschwechat.com](http://www.forumschwechat.com).

Am Freitag, 20. September, wird ab 19 Uhr im Gasthaus Staar in St. Leonhard am Hornerwald erstmals die von Wolfgang Kühn in der Literaturedition Niederösterreich herausgegebene Anthologie „Mein Waldviertel II“ vorgestellt. Mit der nördlichsten Region Niederösterreichs setzen sich diesmal Regina Appel, David Bröderbauer, Daniela Dangl, Andrea Heinisch, Jakob Kraner, Michaela Mandel, Valerie Melichar, Martin Peichl, Kurt Palm, Sabine Schönfellner, Maria Sterkl, Richard Wall und Andrea Winkler literarisch auseinander; die Zeichnungen stammen von Anna Schachinger. Es lesen Andrea Heinisch, Jakob Kraner und Andrea Winkler; musikalisch umrahmt wird der Abend von Oliver Maar. Nähere Informationen unter 0664/4327973, Wolfgang Kühn, und [www.literaturedition-noe.at](http://www.literaturedition-noe.at).

Im Festspielhaus St. Pölten widmet sich die Saisonöffnung am Freitag, 20. September, der Österreich-Premiere von „Cassette Vol. 1“ in der Choreographie von Kyle Abraham: Das Stück im Rahmen der „Tangente“ St. Pölten dreht sich um die Ambivalenz der Erinnerung und spannt dabei einen Bogen von Streetdance über Hip-Hop bis Ballett.

## **NK** Presseinformation

Ebenfalls im Rahmen des Gegenwartskultur-Festivals zu sehen ist am Freitag, 27., und Samstag, 28. September, die Performance „Der Garten der Lüste“, eine Produktion des Vivarium Studios in der Regie von Philippe Quesne, die auf das namensgebende, 500 Jahre alte Gemälde von Hieronymus Bosch verweist. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/908080-600, e-mail [karten@festspielhaus.at](mailto:karten@festspielhaus.at) und [www.festspielhaus.at](http://www.festspielhaus.at).

Der Hauptplatz von Wiener Neustadt wird am Freitag, 20. und Samstag, 21. September, jeweils ab 20.30 Uhr zum Schauplatz des Wasserspektakels „Aquaphonix“ mit Licht- und Wassereffekten, musikalischen Darbietungen, Tanz und Akrobatik. Der Eintritt zum Stehplatzbereich ist frei; Tickets für die Sitzplätze unter [www.webshop-wn.at](http://www.webshop-wn.at); nähere Informationen unter 02622/373-311 und [www.wiener-neustadt.at](http://www.wiener-neustadt.at) bzw. [www.aquaphonix.at](http://www.aquaphonix.at).

Zwei Tage nach seinem Auftritt beim „Kabarett & Comedy Festival“ in Krems gastiert Lukas Resetarits mit „Über Leben“ am Samstag, 21. September, auch im VAZ St. Pölten. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim VAZ unter 02742/71400, e-mail [ticket@nxp.at](mailto:ticket@nxp.at) und [www.vaz.at](http://www.vaz.at).

Am Samstag, 21. September, feiert auch ab 19 Uhr im Bergbaumuseum in Grünbach am Schneeberg „Richard III. vom Schäggsbia und der frau franzi“ Vorpremiere. Marika Reichhold alias frau franzi holt dabei William Shakespeares Figur vom Sockel und stutzt sie auf ein menschliches Maß zurecht. Karten unter 0676/4354600; nähere Informationen unter [www.bergbaumuseum-gruenbach.at](http://www.bergbaumuseum-gruenbach.at).

Im Theater Westliches Weinviertel (TWW) in Guntersdorf steht am Samstag, 21. September, ab 19.30 Uhr die Premiere der Komödie „Kurzschluss“ von Noa Lazar-Keinan auf dem Spielplan (Inszenierung: Ursula Leitner). Zu sehen ist das Stück über die Überforderung von Eltern mit ihren Kindern und ihrem Alltag weiters am 28. September sowie 4., 5., 11., 12., 18. und 19. Oktober jeweils ab 19.30 Uhr bzw. am 29. September sowie 6. und 13. Oktober jeweils ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TWW unter 02951/2909, e-mail [office@tww.at](mailto:office@tww.at) und [www.tww.at](http://www.tww.at).

Im Haus der Kunst in Baden liest Peter Meissner am Samstag, 21. September, ab 19 Uhr unter dem Motto „Kronprinz Rudolf im Konzert“ aus persönlichen Briefen und anonym veröffentlichten Schriften Rudolfs; der Pianist Karl Eichinger spielt dazu die „Grande Pathetique“ von Ludwig van Beethoven, die „Suite bergamasque“ von Claude Debussy und die Sonate op. 1 von Alban Berg. Am Sonntag, 22. September, folgt hier ab 10.30 Uhr bei freiem Eintritt die Präsentation des Buches „Grenzenloser Zustrom“ von Franz Schabhüttl, dem ehemaligen langjährigen Leiter des Asylzentrums Traiskirchen. Nähere Informationen bzw. Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at).

## **NK** Presseinformation

Am Mittwoch, 25. September, gastiert auch Christof Spörk mit seinem Soloprogramm „Eiertanz“ im Kulturquadrat der Stadtgalerie Mödling; Beginn ist um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0660/8234010, e-mail [karten@diestadtgalerie.at](mailto:karten@diestadtgalerie.at) und [www.diestadtgalerie.at](http://www.diestadtgalerie.at).

Am Mittwoch, 25. September, präsentieren zudem die Science Busters im Rahmen der „Klima & Umwelt Filmtage Baden“ im Cinema Paradiso Baden ab 19.30 Uhr ihr Wissenschafts-Kabarett „Planet B“. Nähere Informationen und Karten unter 02252/256225 und [www.cinema-paradiso.at/baden](http://www.cinema-paradiso.at/baden).

Beim nächsten „KiJuBuTAG für Schulen“ im Museum Niederösterreich in St. Pölten am Mittwoch, 25. September, führt die Autorin Renate Welsh ab 10 Uhr mit dem wissenschaftlichen Leiter des Hauses der Geschichte, Christian Rapp, unter dem Titel „Renate Welsh und ihre Johanna“ ein Werkstattengespräch inklusive Lesung. Nähere Informationen unter 02742/908090-0, e-mail [info@museumnoe.at](mailto:info@museumnoe.at) und [www.museumnoe.at](http://www.museumnoe.at) bzw. [www.kijubu.at](http://www.kijubu.at).

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk erzählt Robert Palfrader am Freitag, 27. September, ab 20 Uhr in seinem Programm „Allein“, was ihn vom katholischen Klosterschüler zum Atheisten gemacht hat und warum ihm Religion - auch heute noch - trotzdem wichtig ist. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/54060, e-mail [office@wachaukulturmelk.at](mailto:office@wachaukulturmelk.at) und [www.wachaukulturmelk.at](http://www.wachaukulturmelk.at).

„Ein bisschen Hass muss sein“ wiederum meint Michael Buchinger am Freitag, 27. September, im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf, wo der Influencer und Entertainer ab 19.30 Uhr sein zweites Bühnenprogramm präsentiert. Nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail [tickets@konzerthaus-weinviertel.at](mailto:tickets@konzerthaus-weinviertel.at) und [www.konzerthaus-weinviertel.at](http://www.konzerthaus-weinviertel.at).

Am Samstag, 28. September, lädt das Karikaturmuseum Krems zu einer Entdeckungsreise für Kinder in die Welt der Bilder und Bücher: Im Rahmen des Familienspecials „Volle Energie voraus!“ liest Melanie Laibl ab 15 Uhr u. a. aus ihren Kinderbüchern „Unsere wunderbare Werkstatt der Zukünfte“ und „wErde wieder wunderbar“. Nähere Informationen und Karten unter 02732/908020, e-mail [office@karikaturmuseum.at](mailto:office@karikaturmuseum.at) und [www.karikaturmuseum.at/lesezeit](http://www.karikaturmuseum.at/lesezeit).

Schließlich geht am Samstag, 28., und Sonntag, 29. September, in Langenlois die mittlerweile 18. „Septemberlese“ über die Bühne. Das Literaturfestival steht diesmal unter dem Motto „Von Pusztafeigenschnaps bis Wein“ und hat das Leben in all seinen unterschiedlichen Facetten zum Schwerpunkt: Im Hof der Familie Ketter stellt am Samstag, 28. September, ab 18 Uhr Johanna Sebauer ihr Debüt „Nincshof“ über das Leben an der österreichisch-ungarischen Grenze vor. Über das Wunder Leben geht es dann ab 19.30

## **NK** Presseinformation

Uhr im Arkadensaal in Langenlois, wo Thomas Sautner aus seinem Roman „Pavillon 44“ liest und das oberösterreichische Quartett Valentin & Freunde\* im Mühlviertler Dialekt die Skurrilität des Alltags besingt. „Böck liest Wein“ beschließt als Sonntagsmatinée am 29. September ab 11.30 Uhr beim Riedenporträt am Weinweg das Festival. Wolfgang Böck rezitiert dabei Texte von Charles Baudelaire, Klafund, Roland Neuwirth u. a. rund um den Wein und das Trinken. Nähere Informationen und Karten unter 02734/3450 und [www.kulturlangenlois.at/septemberlese](http://www.kulturlangenlois.at/septemberlese).